

DARUM SPD WÄHLEN

DAS WICHTIGE.

Die Pandemie hat überdeutlich gemacht, welche wichtigen Themen seit Jahren in Baden-Württemberg auf der Strecke geblieben sind.

SICHERE ARBEIT

Unsere Arbeitswelt wird digitaler, der Klimawandel fordert Innovation, Beschäftigte brauchen Sicherheit, gute Löhne und eine starke Stimme in der Politik. Wir als SPD haben die nötige Erfahrung und Sachverstand, um die Transformation im Land entscheidend zu gestalten – zu Gunsten der Arbeitnehmer*innen.

GUTE BILDUNG

Für uns war und ist Bildung der Schlüssel zu mehr Chancengleichheit. Wir nehmen Geld in die Hand und machen Bildung zur Priorität: mit einer Digital-Offensive und 1000 neuen Lehrkräften. Nur mit der SPD wird mit den Fehlern vor und während der Pandemie aufgeräumt, die die soziale Ungleichheit nur verstärkt haben. Wir kämpfen weiter für unsere Herzensangelegenheit: Kostenlose Kitas für alle, überall im Land.

BEZAHLBARER WOHNRAUM

Die Hälfte der teuersten Städte liegt in Baden-Württemberg. Keine andere Partei beschäftigt sich ausreichend und gründlich genug mit dem sozialen Thema Wohnen. Hier braucht es eine starke SPD in einer aktiven Regierung, die eingreift, statt weiterhin zu behaupten „der Markt regle das schon“. Beim Grundbedürfnis Wohnen muss die Politik anpacken: Wir wollen 500.000 neue Wohnungen bis 2026 und Instrumente wie Mietendeckel, um Wohnen wieder bezahlbar für alle zu machen.

GESUNDHEIT VOR GEWINN

Bei Gesundheit & Pflege müssen die Menschen an erster Stelle stehen – nicht der Profit. Vor Corona wurde oft kritisiert, dass Deutschland zu viele Intensivbetten bereithalte. Die Pandemie hat gezeigt, dass dies im Notfall Leben rettet. Den Menschen bei Gesundheit in den Mittelpunkt stellen heißt: Angemessene Löhne für das Personal, ausreichend Pflegeplätze, medizinische Versorgung sichern, auch auf dem Land.

JETZT.

War die Landespolitik in den letzten Jahren „nur“ von Trägheit und Minimallösungen geprägt, zeigt sich jetzt das volle Ausmaß der Unvereinbarkeit von Grün und Schwarz – mit offenem Streit auf Kosten der Bürger*innen. Wir können uns aber keine Aufschübe und Grabenkämpfe mehr leisten. Schon gar nicht bei der Bewältigung der Pandemie heute und ihren Spätfolgen morgen. Schon gar nicht beim Thema Klima. Das Wichtige muss jetzt angepackt werden. Wir wissen: dafür muss die CDU raus aus der Regierung. Und wir müssen rein. Sonst fehlt es bei den wichtigen Themen Arbeit, Bildung, Wohnen an Kompetenz in der Regierung – und an Tatkraft, denn die Grünen schauen bei diesen Themen gern mal weg. Apropos Grün: Wer Grün wählt, bekommt womöglich wieder Grün-Schwarz und fünf Jahre ohne nennenswerte Veränderung, in denen die Schere nur größer wird und sich der Klimawandel weiter verschärft. Wir als SPD bringen den Mut mit, jetzt den Wandel hin zu einer nachhaltigeren, sozial gerechteren Gesellschaft aktiv zu gestalten. Wer den Wechsel will, muss den Wechsel wählen: die SPD.